

Sonnabends, den 4. Septembris, 1762.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



36.

*Altes König*

Wochentlich Stettinische

# Trag u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietten, zu verpachten, gefunden und gekohlet worden, wo Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwinemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Woll- und Getreide-Preise von Doro und Hinterpommern.

## I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Nachdem resolviret worden, das das zum Behuf einer Schiffs-Brücke bereits in Anno 1758. anders gelieferte Holz und Eisenwerk, bestehend 1.) An Holz: 3 Stück Fichtene Balken, à 40 Fuß lang, 139 Stück Fichtene Balken, à 15 Fuß lang, 101 Stück ganze 3 jollige Kiechen Planken, à 20 Fuß lang, 108 Stück halbe dito à 12 Fuß lang, 125 Stück ganze Boden-Dielen, à 24 Fuß lang, 98 Stück halbe dito à 12 Fuß lang, 1 Boot zur Aufsahrt, 8 Stück halb-Holz, à 40 Fuß lang, und 100 Bund alte Fachsen. 2.) An Eisenwerk: 607 Stück grosse Nagel, 62 Stück Klammern, und 130 Bund Holzen, per modum licitationis verkauft werden sollen, und dann Termin auf den 9ten 10ten und 23ten Septembris c. a. anberahmetz; Als wird solches jedermäniglich zu wissen gefüget, und können



Können diejenigen, welche gesonnen sind, oben specielltes Holz und Eisenwerk zu erhandeln, sich in denen präfixirten Termins Vormittags um 9 Uhr auf der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer einfinden, ihre Offerte ad Protocollum geben, und gewärtigen, daß dem Weislich Erhebenden und wer die aus wechlichsten Conditiones überirret, solches Holz und Eisenwerk, bis auf Approbation abdiciret, auch ein Contract darüber ertheilet werden soll. Signaturum Stettin, bey 19ten August 1762.

Königlich Preussische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.  
 Bey dem Kaufmann Kunst am Fischer-Ebber zu Stettin, sind weiße und gelbe Wachslichte, Wachse Kerze und Altarlichte, wie auch diverss Sorten Talglichte und weiße Seife, in billigen Preis zu haben. Dasselbst ist auch noch ein Rest gute Heringe vorräthig, womit Liebhabere in Ganzen und erteilt Können aufgemerket werden kann.

Bey dem Kaufmann Friesener oben der Schufrasse wohnend, ist neuer Caroliner Meiß bey ganze und halbe Tonnen, frische Russische Talglichte bey Riften von circa 60 bis 120 Pfund schwer, gute Russische weiße Seife bey Päckeln von 60 bis 90 Pfund, wie auch Corluthen in ganzen und halben Borben zu haben. Die Herren Käufere welche davon bey Partheyen oder wenigstens bey einzelne Faktage ohne angebrochen zu haben verlangen, wollen sich beliebigt bey ihm melden, und Handlung pflegen.

In der Rüdigerischen Buchhandlung alhier ist zu haben: 1.) du Moneras Abhandlungen von Bäumen und Sträuchen, 4. 1762. 5 Zblr. 8 Gr. 2.) Wöchentliche Wapenbeschreibungen, gr. 4. 1762. 5 Zblr. 12 Gr. 3.) Vom Ursprung und Wachstum der Handlung, 8. 1762. 12 Gr. 4.) Schicksale der Protestanten in England, gr. 8. 1762. 1 Zblr. 4 Gr. 5.) Künste auserordentliche fürs Frauenzimmer, 8. 1762. 8 Gr. 6.) Der Mädchenfreund, 8. 1762. 12 Gr. 7.) Der Frauenzimmers Freund, 8. 1762. 12 Gr. 8.) Lisset Anleitung für das Landvolk, in Abicht auf seine Gesundheit, gr. 8. 1762. 1 Zblr. 8 Gr. 9.) Poppens neueste Geographie nach allen 4 Theilen der Welt, 8. 1762. 3 Zblr. 8 Gr. 10.) Dacia ou Histoire orientale, 8v 1762. 16 Gr.

Den 8ten September c. des Nachmittags um 2 Uhr, sollen in des Kaufmann Herrn Wieselow Hause am Krautmarkt zu Stettin, 500 Bund Was-Hampf, und 50 Tonnen Leinwand per modum auctionis veräußert werden; Liebhabere wollen sich um die benannte Zeit einfinden, und baar Geld mitbringen.

Bey dem Kaufmann Gärtner am Heumarkt sind feische weiße Russische Talglichte in Riften zu bekommen, die Riften sind verschiedn, circa 2 ein halb, 3, 4 bis 5 Stein wiegend, und allerhand Sorten, 6, 7, 8, 10 Stück auf ein Pfund gehend, auch sind noch frische Estron, Pomeranzen auch Martingine Caffeebohnen und allerhand Sorten von Toback alldas Liebhabere können billige Preise verhoffet seyn.

Als wegen Verkaufung 18 Kluge Straab-Holz an Wierem-Orhof und Tonnen-Stäben, und 4 Schock Orhof-Boden, welche am Thna-Zoll bey Friedewalbe angefahren, Termin zur Licitation auf den 8ten, 16ten und 23ten September c. a. anberohmet worden; So wird solches jebermännlich hieby zu wissen gefueget, und können diejenigen, welche resolviren, dieses Straab- und Bodenholz zu erhandeln, sich besonders in ultimo Termino, Vormittags um 9 Uhr auf der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer einfinden, ihr Gebot ad Protocollum geben, und gewärtigen, daß dem Weislich Erhebenden das Holz abdiciret, auch ein Contract darüber ertheilet werden soll, wobei annoch bekannt gemacht wird, daß solches Straab- und Bodenholz bey Thna-Zoll abgehohlet werden mus. Signaturum Stettin, den 28ten August 1762. Königl. Preuss. Pommer. Krieges- und Domainen-Cammer.

Es ist ein in der Oberstadt nicht weit von der Schufrasse belegenes Wohnhaus, so aus 5 Stuben, weis Kammern, wie auch Hofraum, einer Wände und durchs ganze Haus genöthten Kellern bestehet, und zum Handel ungemein aptiret ist, weil schon eine Budde darin befindlich, aus freyer Hand zu verkaufen; Liebhabere können sowohl die Lage dieses Hauses, als auch das Kaufprätium bey dem Advesento Hencke, welcher in der Kleinen-Wollwebers-Straße logiret, erfahren, auch allensals Handel mit ihm schließen.

Von der besten Sorte Russische Lichte, in ganze und halbe Steine, wie auch Licht-Talg in ganz und halben Centner, desgleichen auch schöne Sorten Steinkachse, sind bey der Frau Senatorin Schradern am Heumarkt in billigen Preisen zu haben.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

In Stargard sollen den 6ten September und in folgenden Tagen, in dem reformirten Schulhause, allerhand Sachen: an Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Leinen, Betten, Frauen-Kleidung, Spiegel, Spinde, Rüsten, nebst allerhand Hausgeräth, auch zahre Silber-Münzen, und den 9ten Septembris eine Bibliothek



Gültigkeit der theologischen, historischen und philologischen Büchern verkauft werden, wovon der Catalogus in Stettin bey dem Herrn Referendario Mügelius, und in Stargard bey dem Herrn Weidiger Hahn gratis zu haben ist, wovon zur Rücksicht dienet, das ohne bare Bezahlung in Sachsen 3 Gr. Rücken nichts verabfolgt werden kann.

Das Friedrich modo Fischerische Haus zu Stargard, soll in Termino den 2ten September e. vor dem Stadtgerichte daselbst plus licitanti verkauft werden; So hiedurch bekannt gemacht wird.

Des Schmidt Fickin zu Gersow nachgelassene Witwe, will ihr daseibst belegenes Wohnhaus, nebst Garten, Schmiede, und Schmiedegeräth, plus licitanti verkaufen, wozu Terminus auf den 2ten September e. angesetzt wird, an welchen sich Liebhaber zu Gars Rathhause einfinden und ihren Voth thun können.

Das denen minorennen Herrn von Bora zugehörige Haus in Stargard, am Holmarkthel gelegen, welches deductis deducendis auf 1082 Rthlr. 23 Gr. gerichtlich taxirt, soll vor dem Stadtgerichte daselbst in Terminis den 2ten September, 19ten October und 19ten November e. a. licitiret, in ultimo Termino aber plus licitanti addiciret werden.

Die ehemalige Schleichische Meyeren zu Neustadt, Eberswalde, vor dem Mühlen-Thor an dem Finow-Canal gelegen, nebst allen daju gehörigen Aeckern, Wiesen und Gartens, soll aus freyer Hand verkauft, oder anderweit von Trinitatis 1763. an verpachtet werden. Kauf oder Pacht-Wäseliche wolsen sich dabeis zu Neustadt, Eberswalde bey dem Königlichen Zoll-Verwalter und Senatori Herrn von Hermann melden, und die Conditiones vernehmen. Wobey zur Nachsicht gemeldet wird, das von den Kaufgebern ein oder zwey Drittel gegen Obligation stehen bleiben können.

Zu Woytz soll in Terminis den 2ten, 17ten und 24ten September der Kröningschen Erben-Haus, cum licito a 60 Rthlr. und ein halb Morgen Sand-Cavel, worauf 16 Rthlr. gebotten, subhastiret werden; So Kauflustigen hiemit bekannt gemacht wird.

Zu Gamzin sollen die denen Kaufmann Hieronymus Heytmannschen Erben zugehende drey Viertel Hart Acker, nebst dem Scheunhofe, bey dem Kaufmann Herrn Heins Zimmermanns Scheune anders, nebst dem dabey befindlichen Garten, aus freyer Hand verkauft werden. Kauflustige können sich dieseshalb entweder bey der Mademoiselle Heydmann zu Lemzin, oder auch bey dem Herrn Pastor Heydmann, zu Jetzin in Terminis den 2ten, 11ten und 30ten September a. e. melden, und gemärtigen, das plus offerenti diese Landung und Scheunhof, nebst Garten zugeschlagen, und darüber ein gehöriger Contract bebandelt werden soll.

Des verstorbenen Bürger und Häcker Rögels Kinder Vormünder, wollen an begehenden Ursachen ihrer Pflegsoblenen Haus, in ein Schlar gegen der Mühlenstrasse, zwischen Hn. Administrator Pauli Ehrens Zimmer, und des Schäfer Conrads Hause gelegen, an den Meistbietenden veräußlich los schlagen; Terminus hiezu ist auf den 24ten September e. angesetzt; in welchen sich die Liebhabere auf dem Schlar zwischen Rathhause einfinden, und darauf gehörig licitiren können.

In Werchen im Witwenhause sollen zum Veffen der unmündigen Blühmischen Kinder Mobilia, an Silber, Zinn, Messing, Kupfer, Betten, Leinen, hölzern und ander Geräth, auch einige Bücher, den 27ten September e. verkauft werden; Welches also denen Liebhabern hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Mägdenwalde soll ad instantiam derer Tiefenbadschen Erben, des seligen Bürgermeisters Tiefsenbachs in der Längen-Strasse, ohnweit dem Steinthor belegene massive Wohnhaus, mit dem dahinsien befindlichen Garten, an den Meistbietenden verkauft werden, und sind daju Termin Licitations auf den 24ten August, 7ten und 21ten September angesetzt, an welchen es zu jedermanns Kauf feil gehalten wird, und können Kauflustige sich in gedachten Terminis zu Rathhause einfinden, und ihren Voth ad Proccollum geben, da alsdann der Höchstbietende des Zuschlages zu gemärtigen.

Da die hiesige Belgardische Cämmerey oder so genannte Sandmühle vor dem Cöllnischen Thor gelegen, mit Approbation der Königlichen Krieges- und Domainen-Cammer auf Erb Pacht verkauft werden soll; So werden daju auf den 2ten, 13ten und 21ten September e. a. Licitations-Termine angesetzt, in welchen sich die Liebhabere alhier zu Belgard zu Rathhause melden können, und zu gemärtigen haben, das dem Meistbietenden diese Korn-Mühle erblich zugeschlagen werden soll.

### 3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Panow verkauft Catharina Jabuden, ihr Haus an Meister Gottfried Kloien, Bürger und Schneider daselbst, für 120 Rthlr. Welches der Ordnung nach, hiemit bekannt gemacht wird. Bey Schließung des Kaufes sind serser 100 Rthlr. bepalat worden.

Da des seligen Herrn Senatoris Brendelburg in Anclam hinterlassene Erben, ihr daselbst am Markt,



Wärde, zwischen der Frau Bartholdten und des Brauer Tauchs Häusern inne belegenes Wohnhaus, nebst einer Wiese, von 14 Schwad, an die Frau Bartholdten erbs. und eigenthümlich verkauft haben: So wird solches hieburch öffentlich bekannt gemacht.

Zu Treptow an der Tollense, hat Catharina Magaretha Dählern, geborne Waparden, und deren Brüder, der hiesige Bürger und Tischler Meister David Waparden, ihre vor dem Rühlenthor am Werdenschen Wege belegene Scheune, für 45 Rthlr. an Magnus Gärtner verkauft, und geschlehet die Erlassung nach 30 Tagen.

Dieselbst hat die vertrittene Frau Rectorinn Sandern, 2 Morgen Acker, beym Wegbruche, zwischen Königlichem Amte und des Königlich Amts-Pächters Herrn Inspector Woblich eigenen Acker, für 140 Rthlr. an Martin Höft verkauft, und geschlehet die Erlassung nach 30 Tagen.

#### 4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Es soll das Haus an der St. Johannis Kirche alhier, sub No. 2, auf 6 Jahre vermiethet werden, wohn Termin auf den 21ten August, 1ten September, und 18ten ejusdem anbramet worden. Die Liebhabere wollen an benannten Tagen Vormittags um 11 Uhr in des St. Johannis Klosters Rathens Kammer sich einfinden und gewärtigen, daß dem Weißbietenden in ultimo Termino das Haus bis auf Approbation Weisweise zugeschlagen werden wird.

Die Wohnungen auf dem Elends-Hofe in der Kuh-Strasse belegen, sollen von Michaelis c. auf 6 Jahre vermiethet werden. Termin Licitationis sind auf den 7ten, 17ten und 27ten September c. anberahmet; in welchen die Liebhabere Vormittags um 10 Uhr in des St. Johannis Klosters Rathens Kammer erscheinen, und gewärtigen können, daß denen Weißbietenden die Wohnungen bis auf höhere Approbation zugeschlagen werden soll.

Es sind in des Land-Meister Waltharas Erben Haus, so auf dem Kloster-Hofe belegen, zu vermietthen, in der Unter-Etage, 3 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, 1 Keller, 2 Haus Flöde und Hofraum: Die Liebhabere so es mietthen wollen, können sich bey die Vormüdere, Land-Meister Andra, oder Cantor Lewenthal melden, und darüber contrahiren.

#### 5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Da auf allergnädigsten Befehl des Hofes das Ackerweid zu Neversdorf im Schwawischen Stadts-genthum gegen zukünftigen Ostern aufs neue an den Weißbietenden verpachtet werden soll: So werden Termin Licitationis auf den 6ten und 20ten September, imgleichen 3ten October c. hiemit angesetzt, in welchen sich Pachtlustige auf dem Schwawischen Rathhause zur Licitation einfinden und die Conditions vernehmen können. Der Weißbietende hat aber zu gewarten, daß ea favore seiner zur Approbation referiret werden soll.

Da das Gut Labenz, Rathhaußlichen Antheils, in der Neumark, Schiewelbetschen Crefes, so hieher für 234 Rthlr. jährliche Pension verpachtet gewesen, auf Marien Verkündigung s. a. pachtilos wird, und dahero von Marien 1763. bis 1769. auf 6 nacheinander folgende Jahre anderweitig an den Weißbietenden angethan werden solle: So wird solches nicht nur, sondern auch dem Publico bekannt gemacht, daß Termin Licitationis auf den 21ten, 23ten September, und insonderheit auf den 14ten October a. c. präfixt worden, da denn in hieser Terminis die Liebhabere zu diesem Gut sich in Curia zu Schwiebus bein einfinden, ihz Geborh thun können, und der Weißbietende zu gewärtigen, daß in ultimo ihr eto wehntes Gut bis auf allerhöchste Approbation zugeschlagen werden soll.

Als auf Lucia s. c. zu Wolin die Weinschank's-Pacht zu Ende gehet, so wird zu deren anderweitigen Verpachtung Terminus auf den 27ten August, 2ten und 10ten September dazu angesetzt: Pachtlustige haben sich Vormittags um 10 Uhr zu Rathhause einzufinden, da dann dem Weißbietenden unter allergnädigster Approbation Contract ertheilet werden soll.

#### 6. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Es ist den 27ten August aus einem Hause in der kleinen Döwewerstrasse ein kleiner silberner Becher von 7 Loth, 3 ein halb Quent, welcher am Rande oben und unten ausgehöhlet, und unten am



am Boden schwarz ist, entwandt worden. Die Heran Goldschmiede, und die sich hier aufhaltende Juden werden ersucht, wenn solcher Becher denselben zum Verkauf gebracht werden solte, solches bey dem Verleger dieser Zeitung anzudeuten, und selbigen an sich zu behalten. Wer hiervon Nachricht geben kann, hat mit Verschweigung seines Namens eine Erkenntlichkeit zu gewärtigen.

### 7. Sachen so innerhalb Stettin verlohren worden.

Es ist den 22ten hujus, als am abgwichenen Sonntag, in der Gegend vom Henmarkt bis nach der JohannisKirche, entweder um 12 oder 2 Uhr Mittags, eine große runde echte Perl, einer gebakenen Kische groß, aus einem Ohrringe verlohren gegangen. Sollte jemand solche gefunden haben, der wird gebethen, solche Perl gegen ein billiges Douceur in des Junirath Garbers Hause auf dem Henmarkt gütlich abzugeben.

### 8. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Es ist verlohren gegangen zwischen Colberg und Rausenberg ein Mantelsack, worin ein blau Kleid, Camisol, 2 Paar schwarze besetzte Hosen, Schuhe und Strümpfe, wie auch ein Cannefassener Brusttuch. Wer denselben gefunden, oder Kundehaft davon hat, der soll 4 Rthlr. zum Recompens haben, und kann sich melden, bey dem Herrn Schulzen, Postmeister in Colberg.

### 9. Citationses Creditorum ausserhalb Stettin.

Zu Anclam verkauft der Förder Friedrich Langermann, eine von seinen in der Baukrasse belegten neu erbaueten Huden, an dem Bürger und Kornmesser Jungius daselbst. Wer nun eine Ansprache daran, oder zu fordern hat, derselbe kan sich binnen 4 Wochen vor Auszahlung des Kaufgeldes bey dem Käufer melden.

Von dem Königlich Hofgericht zu Cöslin ist über des verstorbenen Hof-Richters Cangelii Friedeslich Vogeslas Witten Vermögen, per Sententiam vom 1sten May p. conclusus ex officio eröffnet worden, weshalb auch bereits Terminus liquidationis & verificationis auf den 27ten August p. angesetzt, welcher aber wegen der Kriegesrischen Unruhen nicht vor sich gegangen; da nun anderneltiger Terminus praesentationis auf den 22ten September c. anberaumer, und die Proclamata allhier und in Allen Stettin zu affigiren verordnet; So wird solches hieburch bekandt gemacht.

Königlich Preussisches Nommersches Hof-Richt zu Cöslin hat der Insmann Christian Braun, aus Müringen, bonis cediret, und gebeten, seine Creditores zur gütlichen Behandlung edicalliter vorzufordern. Es sind also die gebetene Ediclales ertheilet, und allhier und Rügenwalde affigirt, auch Terminus ad liquidandum und eventuales gütlichen Verhandlung auf den 1sten October c. präfigirt; Welches hiermit dem Publico bekandt gemacht wird.

Als auf den 27ten September c. a. der Vor- und Ablassungs Tag zu Stargardt auf der Ihna ange-setzt worden; So wird dem Publico solches hiermit bekannt gemacht, damit sowohl diejenigen, so sich zur Verloffung ihrer Grundstücke angeben; als auch die welche ein jus contradicendi an denen verkaufsten Stücken zu haben vermeinen, sich an oberschwibten Tage zu Rathhause melden, und ihre Bescheidsame wahrnehmen können, oder zu gewärtigen haben, das sie mit ihrer Prätention gänzlich werden präcludiret und abgewiesen werden. Es haben sich aber in diesem Termine gemeldet:

- 1.) Der Bürger und Weißbäcker Meister Johann David Schröder Käufer, und des seligen Wäcker Knippels Kinder Vormünder, der Brauer Herr Johann Christian Schmidt, und Schlichter Welcher Orieantrog Verkäufer, einer halben Stadthuse, und eine vor dem Johann-Ehere belegenen Gheuns.
- 2.) Der Lehärder Meister Spanter Käufer, und seligen Lohgärber Meister Kochs Erben Verkaufer, eines in der Krug-Strasse befindlichen Hauses.
- 3.) Der Kauf- und Lust-Gärtner Herr Madler Käufer, und der Bürger und Schuster Meister Stadlender Verkäufer, eines im Mühlen-Gänge belegenen Gartens.



- 4.) Der Baumann Christian Neumann Käufer, und Herr Weiss-Juspector Vohhagen zu Colberg Verkäufer, eines alhier bey der Prus.-Caminer ersindlichen Wörde-Landes.
- 5.) Der Bürger und Raschmacher Meister Daniel Krüger sen. Käufer, und Herr Weiss-Juspector Vohhagen zu Colberg Verkäufer, eines beyrn Jungfern-Holze belegenem Wörde-Landes.
- 6.) Seligen Christian Stritzen Erben Verkäuferere, und Herr Christian Wilhelm Streis Käufer eines am Holz-Märkte belegenen Hauses.
- 7.) Der Weinhändler Herr Samuel Gottfried Weigelt Käufer, und seligen Schufer Meister Köhlers Witwe Verkäufer, eines auf der Clumpinschen Wiese im ersten Gange belegenen Gartens.
- 8.) Der Baumann Gottlieb Gericke Käufer, und der Huf- und Waffenschmidt Meister Kreumreich Verkäufer, zweyer am Saaronschen Wege belegenen Wörde-Länder.
- 9.) Der Huf- und Waffenschmidt Meister Johann Samuel Kreumreich Käufer, und des Schlächters Martin Haasen Witwe Verkäuferin, einer nach Wittichow belegenen Cavet und 2 Wörde-Länder so am Saaronschen Wege erkündlich.
- 10.) Der Bäcker Meister Gottfried Lantow Käufer, und der Kürschner Meister Häuser Verkäufer, eines Klötter-Votts.
- 11.) Der Gärtner aus Warnig Feidrich Lücke Käufer, und der Hende-Wärter Johann Friedrich Weiss Verkäufer, eines auf dem Werder befindlichen Hauses und Garten-Landes.
- 12.) Der Schneider Meister Johann Häbucke Käufer, und des Unterofficier Rosen Witwe, geborne Vornen Verkäuferin, eines zwischen dem Pyritzer und Johannsdorfer belegenen Hauses und Gartens.
- 13.) Der Herr Krotbeker Becker Käufer, und des Brauer Breiten Erbtorens Verkäuferere, eines Gehuses.
- 14.) Der Brauer Herr Siegemann und Herr Stablkopf Käufer, und der Herr Krotbeker Becker Verkäufer, einer Scheune.
- 15.) Der Bürger und Vöttcher Johann Obblee Käufer, und Schneider Dietrichs Witwe Verkäuferin, eines in der Segenstraße erkündlichen Hauses.
- 16.) Der Tagelöhner Daniel Gebrecke Käufer, und der Baumann Regidius Giese Verkäufer, eines auf dem Werder belegenen Hauses und Gartens.
- 17.) Der Herr Doctor und Stadt-Physicus Scheibler Käufer, und die vermittelte Frau Creifels nehmner Barteln Verkäuferin, eines auf dem Werder belegenen Hauses und Garten-Landes.
- 18.) Der Baumann Michael Hümer Käufer, und der Bäcker Meister Caspar Ludewig Radefelds Verkäufer, eines in Werder-Felde belegenen Wörde-Landes.
- 19.) Die Soldaten-Frau Köhnen, geborne Schmiden Käuferin; und des Fuhrmann Dobberts Erben Verkäufer, eines in der Jöhnen-Strasse befindlichen Hauses.
- 20.) Der Schlächter Meister Martin Deunert jun. Käufer, und der Brandtweindrenner Johann Christoph Becker Verkäufer, eines in der Welserstraße belegenen Hauses.
- 21.) Der Bürger und Raschmacher Johann Gottlieb Schreder Käufer, und der Raschmacher Altknecht Samuel Damske Verkäufer, eines auf dem grossen Walle zwischen des Witwe Degnerin, und Rasgelschmidt-Drems belegenen Hauses.
- 22.) Der Bürger und Schlächter Johann Christoph Kober Käufer, und Frau Catharina Ellsa both Radeln, des Schlächters Johann Fischers Witwe Verkäuferin, eines in der kleinen Wäldenstraße zwischen Bulten und Hirsbaumem belegenes Haus.
- 23.) Der Bürger und Kaufmann Herr Johann Conrad Glaucke Käufer, und seligen Herrn Esnateris Haachen Erben Verkäuferere eines in der Perksischen-Strasse zwischen Brauer Gebreden und Kaufmann Joachim Hüfels Häusern inne belegenen Wohnhauses samt darzu gehörigen Wiese.
- 24.) Des Meißner Klatts Ehefrau, geborne Flemmingen Käuferin, und Anna Christina Belcker Verkäuferin, eines auf dem Werder belegenen Hauses.

Es sind des in der Bataille bey Bergo geklehenen Hauptmanns von Queisheit Regiment, Chris-tian Erdmann von Kottrich auf Klein Döbbern Gevatters, und wer sonst an jetzt besagten Curbe einigen An- und Buspruch zu haben vernehmen, vor die neumärkische Regierung gegen den 26ten Junii, 1762n August und 1ten October e. nach Berlin dergestalt vorgeladen, das die ausbleibende nicht weiter geböhret, sondern von dieser von Kottrichischen Verlassenschaft und dem Curbe Klein Döbbern gänzlich abgetreten und ihnen ein einziges Stülckweizen auferleget werden soll. Da nun ein Proclama welches obiges alles mit mehrern besaget, ad requisitionem der Königlischen Neumärkischen Regierung alhier affigiret ist; So wird diese Plormis bekandt gemacht.

Signatum Stettin, den 12ten Junii 1762.  
Königlich Preussische Pommersche Regierung.



## 10. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Hey der St. Gertrauden-Kirche auf der Laßadie in Alten Stettin, sind an Kirchen-Geldeb 2000 Rthlr. imgleichen 2 Legata eines von 200 Rthlr. und das andere von 100 Rthlr. verrentlich, so ausgethan werden sollen; Wer von diesen Geldern etwas benütziget ist, die gehörige Sicherheit und des Königl. Heuchwürdigen Consistorii Consentus zur Anleihe beschaffen kan, beliebe sich bey den administrativen Vorsteher dsesiger Kirche, Herrn Schwarzkaplan zu melden. Es dienet hiedey zur Nachacht, das die 1200 Rthlr. Kirchen-Gelder auch in kleinere Pöste getrennet werden können.

Es liegen bey der St. Georgen Kirche zu Wollin einige 1200 Rthlr. zur zinsbaren Beschäftigung parat; Wenn jemand Willen hat, solche gegen zu beständiger Sicherheit, und Beschaffung des Königl. Consistorii Consentus über sich zu nehmen, der kan sich bey den Herrn Pastor Stammer in Wollin melden.

Hey dem Königl. Hospital St. Petri in Stettin sind 1300 Rthlr. Capital in Sächsischen ein Drittelsfücken verbanden, welche wol bis zu 1400 Rthlr. in kurzem ergänzet werden können; Wer solche auf 5 Procent anzulihen haben möchte, wolle sich bey dem Königl. Consistorio meldeden, und Mandatum an dem Administratorem, Registrarius, Secretarium, Rath extrahiren, allenfalls kann auch durch denselben diewegem die Anfrage geschehen.

Zu Stargard auf der Jöhre liegen 222 Stück vollwichtige holländische Ducaten von Bergsche Legaten-Gelder verrentlich, welche auf sichere Hypothek zinsbar beschäftiget werden sollen; Wer dergleichen Capital benütziget, und die erforderliche Sicherheit prästiret, kann sich bey dem Herrn Grafen von Küssow zu Werchland ic. oder dem Herrn Bürgermeister und Stadtrichter Gadebusch zu Stargard melden.

Ein Capital des abwesenden Köhlig, 445 Rthlr. 9 Gr. 10 Pf. davon 300 Rthlr. in Brandenburgischen ein Drittelsfücken, und das übrige in Sächsischen ein Drittelsfücken, liegen bey dem hiesigen Waisenamte zur Anleihe auf sichere Hypothek parat; Wechald man sich entweder dafelbst oder bey dem Curatore dem Kaufmann Hahn in der Breitenstrasse beliebigt melden, und von ihm unter Approbation des Waisenamtes, die Anleihe erhalten kann.

Es liegen 700 Rthlr. an Sächsischen ein Drittelsfücken parat, welche gegen gebührige Sicherheit, oder auf sichere Hypothek das 100 à 5 pro Cent sollen ausgethan werden; Wer nun solches zu übernehen gesonnen, beliebe sich zu melden in Stettin auf den Hummerteil bey den Bürger und Nadelr Hase, alwo, er nähere Conditiones zu gemärtigen haben wird.

## 11. Avertissements.

Zu Söllnow hat der Bürger Erdmann Berg, sein auf dem Köddenberge habendes Wobuhaus, Schenne und Sallung, an den Bürger Jürgen Kähen für 100 Rthlr. verkauft. An Permittentien fins det sich dabey eine Haus-Wiese auf dem Eichberge gelegen. Der Verkäufer behält mit seiner Frauen Lebenszeit die Hefse vom Hause, nemlich eine Stube und den Heden. Dagegen genueht Käufer die Wiese ganz allein. Wer hierwider was einzuwenden hat, muß sich in Termino der Vor- und Ablaffung den 28ten September a. c. gehörigen Orts melden.

Von dem Königl. Hofgerichte zu Cöslin ist ad instantiam des Rummelsburgschen Kaufmann Joachim Ludolph Schalte, dessen Ehefrau, Dorothea Maria Suorteten, in puncto maliciose desertionis auf den 2ten September a. c. edictaliter peremptorie citiret, und die Proclamaia in Cöslin, Rummelsburg und in der Walle in Pohlen zu affigiren verordnet; Welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Cöslin, den 17ten Junii 1762. Königlich Preussisches Pommerisches Hof-Gericht.

Von dem Neumärkischen Landvoigtey-Gerichte zu Schievelbein werden ad instantiam des Landrath George Heinrichs von Blaudenburg auf Eulentzig, alle und jede welche an dem von ihm an George von Manteyffel verkauften Antheil Gurbe Berckenau im Schievelbeinischen Gresse belegen, ex quoanneque juris capite irgend eine Ansprache zu haben vermeynen, in vim triplicis auf den 2ten Decbris 1762 sub pena perpetui silentii zu Beobachtung ihrer rechtlichen Befugnisse edictaliter vorgeladen.

Als die Jungfer Anna Margta Medenwaldtin, welche sich bey dem Kaufmann Herrn Paul Böigen in Schweinmünde angehalten hat, vor einiger Zeit verstorben, und deren Verlassenschaft, welche hauptsächlich sich in Kleidungs-Stücken und Keimen becket, unter deren nächsten Erben vertheilt werden soll, und das



zu Terminus auf den 11ten September a. c. bey dem Registrations-Secretario Laubes zu Stettin angefertiget worden; So wird solches denen sämtlichen Erben der Aenne Regine Medenwoldten, und insbesondere denen Geschwistern Harlowen hiemit zur Nachricht beandt gemacht, um sich sodann entweder persönlich oder durch Bevollmächtigte daselbst einzufinden, und diese Erbschaft gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Weilher Adam Esmar in Colberg verkauft sein Haus in der größten Schmiedestraße, zwischen dem Knittelschen und Schmidt Schülers Häusern belegen, an den Schlosser Johann Heinrich Glog; Welches man Königlich Verordnung gemäß beandt machen wollen. Wer also eine Ansprache daran zu haben vermaget, der kan sich bey dem Käufer Glog melden.

Zu Stargard wird auf Michaels dieses Jahres ein Schwein-Hirte verlangt, welcher bey einer zahlreichen Herde sein gutes Credit haben kann. Wer davs Lust hat, kann sich des fordersamen bey dem Bau-Schulh Herz Nawwardt melden. Die Herren Prediger auf dem Lande werden hiedurch ersuchet, dieses in ihren Gemeinen bekant zu machen.

Nachdem alhier Anna Sophia Beckmannin, des Inspectoris Philipp Stadmeiers Witwe verstorben; und ob deren wahre und allseitige Erben, die sich angegebene Kinder des Predigers Beckmann sind, ausser Zweifel gesetzt werden muß; So sind zu dem Ende öffentliche Citaciones alhier und zu Greiffenwalde und Rositz abgiret, worin ein Terminus auf den 17ten October c. angezeiget; in welchem die etwa verhandene mehrere Erben sich melden, und legitimiren sollen, mit der Verwarnung, daß sie hernach sonst niemahls weiter werden gehöret werden. Sigaarum Stettin, den 14ten August 1762.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.  
Es hat sich den 27ten August ein kleiner Viechschwarzer Wesp-Hund, der unter dem Halbe ein weißes weißes, und auf dem Rücken einen Keblensfich hat, verlanct; Sollte ihn etwa jemand antreffen, oder Nachricht davon geben können, der kann sich bey Herrn Bierberg auf dem Hofmarcht melden, und einen billigen Recompens erwarten.

Es wird hiedurch beandt gemacht, daß das Geschlecht derer von der Ogen wegen des In Hintersommern im Osten-Exese belegenen Gutbes Cummerow, so ihnen der Veffiger, Oberstlieutenant von Geschlichting ad reuendum offenret, auf den 27ten October c. durch gemöhnliche alhier zu Platze und Berlin, affigirte Ediclales vorgeladen worden, mit der Verwarnung, daß die Anstehenden mit ihrem Lehr- und Erlösungs-Recht künftig nicht weiter gehöret werden, sondern ihnen ein ewig ses Stillschweigen aufgesetzt seyn solle. Sigaarum Stettin, den 12ten Juli 1762.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Da der Müller Johann Jacob Bessert, seine zu Waldewin liegende erblich gekaufte Mühle, an den Müller Ernst Friedrich Wegener wiederum verkauft, und die Auszahlung des Kaufprets der 600 Rthlr. auf Michael c. a. geschriben soll; So wird solches hiedurch allen und jeden, so an obbenannten Mühle einige Ansprache ex quocunque capite zu haben vermaget, bekant gemacht, und müssen sich selbige ehe die Auszahlung der 600 Rthlr. geschieht, bey dem Herrn Bürgermeister Laurent als Herrschaft des Guts Waldewin melden, widerigensals sie nachhero wegen die Auszahlung beschehen, mit ihren Verderungen auf die Mühle nicht weiter gehöret werden.

In Termino den 27ten Septembris c. wird das an dem Kaysers für 97 Rthlr. verkaufte Kaufmannsche Haus, in Jarman gerichtlich verlassen; So denen Erben und Intercessenten sub panna juris zu Nachricht gestellet wird.

Zu Freyenwalde in Pommern verkaufen der verstorbenen Wehlers Erben, ihr kleines Häuschen, in der Hinterkrasse belegen, an den Einwohner Casper Klesow, um und für 20 Rthlr. Wer dierweil der was einzumenden hat, kan sich sub panna exclus binnen 14 Tagen bey diesen Magistrat melden. Terminus Additionis ist auf den 13ten September c. a. praesigiret.

Als wegen Mangel der Arbeits-Lente die Wiesen zu Bergland nicht alle arbeitsbet werden können; So ist man genöthiget, weil die Vieh-Seuche noch allenthalben grassiret, Pferde daselbst auf die Weide zu nehmen. Das Weide-Geld wird man auf ein gar billiges setzen.

Dem Herrn Kaysers Controleur Wlanke auf Schneidmühl, im Königlichem Amte Drabeim sind in der Nacht zwischen den 17ten und 18ten August c. a. auf der Weide bey grossen Ostin abzureis Colberg, zwey schwarze Pferde, ein Hengst und Stute, erkere hat unter den Zapf ein klein Sternchen auch dünnen Schweiff, weiß die Haare ausgeschnitten, letzteres die Stute etwas schwere Ohren, verlobren gegangen. Im fall nun diese Pferde jemand in Händen kommen, oder ein Vorkäufer sich damit betreten lassen sollte, so wird gebeten, dazumante Pferde anzuhalten, und dem Eigenthümer davon Nachricht zu geben, damit solche abgeholt, und die Kosten dafür erkattet werden können.



## Erster Anhang.

Num. XXXVI. den 4. Septembris, 1762.

## Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

## 12. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Seligen Witwe Obenauffen respectivo Herrn Erben Haus in der Pelzerstraße, soll den 12ten September c. zum letzten licitiret werden; Liebhabere können sich bey dem Rath-Anwalde in der Fuhrer-Straße in des Runtel-Seyfferts Hause einfinden und bieten.

By dem privilegirten Rath-Notar in Alten Stettin auf dem Heumarkt, sind in Commission zu haben, 200 Stück species Ducaten, welche gegen Sächsishe ein Drittelsücker in einzeln Stück oder die ganze Summa auf einmahl verwechselt werden sollen. Ungleich ist bey ihm auch in Commission gute Lübsche grüne Seife, in ein Viertel und ein Viertel Tonnen, weiße Lübsche Stärke zu 60 und 100 Pfund, auch seiner Pecco, ordinairen Thee de Boy und grünen Thee für billigen Preis zu haben.

Es sollen den 12ten September c. a. in der Witwe Reschen Hause in Fort-Dreussen, einige Meubles, als an Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Leinen, Betten, Kleidung, Gläser, holländischen und ernen Zeuge, wie auch Bücher und heltern Hausgeräthe ic. durch eine Auction öffentlich verkauft werden. Liebhabere wollen belieben sich des Morgens um 9 Uhr, und Nachmittags um 2 Uhr daselbst einfinden, die zuerwerbende Stücke gegen baare Bezahlung in Sächsischen 3 Gr. oder 1 Gr. Stück in Empfang nehmen.

Seligen Dummatzoffs Erben Haus in der Gravelgässer-Straße, soll den 12ten September c. Nachmittags um 2 Uhr in E. lobsamem Waisenamte zu Alten Stettin zum letzten male licitiret werden. Liebhabere können sich daselbst melden.

Der Chirurgus Herr Johann Christian Kerken, ist willens, sein Haus aus freyer Hand zu verkaufen; Wer dasselbe Lust zu kaufen hat, kann sich in Zeit 8 Tagen melden, und accordiren.

Als in den letzten angeführten Termin zu Be. Kaufung des Landmarschall von Flemming Hause, sich kein annehmlicher Käufer gefunden; So wird abermahl ein anderweitiger Termin auf den 2ten hujus Donnerstags um 9 Uhr angesetzt, und können sich kausüßige alsdann bey dem Notario Herrn Bourwieg melden, ihr Geboth thun, und soll alsdann mit dem Reißbiethenden geschlossen werden, allensals soll dieses Haus auch vermietet werden.

In Terminis den 12ten und 20ten September und 12ten October, soll des Reißschläger Kreyen in der Breitenstraße, neben des Reiser Blancken Hause belegenes Haus, plus licitanz verkauft werden. Liebhabere können sich in Terminis des Nachmittags um 2 Uhr bey dem Notario Bourwieg einfinden, ihren Both ad Protocollum geben, und soll in dem letzten Termin dem Befinden nach dem Reißbiethenden überlassen werden.

Den 12ten September c. sollen vor des Notarii Bourwieg Regis zu Stettin, verschiedenes Rindvieh, als: 19 Kühe, etliche 20 Ochsen, und ein Bock verauktioniret werden; Liebhabere wollen sich des Donnerstags um 10 Uhr einfinden, und baar Geld mitbringen.

Den 12ten September a. c. sollen in des Schiffs-Commanneur Schmidten Hause, in der mittleren Etage, auf der großen Laßballe, verschiedene Meubles, als: Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Leinen, Tische, Stühle, Spinde, vorunter Messing Spinde, und verschiedenes Hausgeräthe, per Notarium Bourwieg verauktioniret werden; Liebhabere wollen sich benanntem Tages, des Morgens um 9 und Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und baar Geld als Sächsishe ein Drissel oder 1 Gr. Stück mitbringen.

## 13. Sachen



## 13. Sachen so ausserhalb Steffin zu verkaufen.

Zu Alten Damm wollen seligen Gottfried Braunen Witwe, vererblichte Springborn Erben, zu ihrer Auseinandersetzung, ihr in der Fürstenstraße daselbst belegenes Wohnhaus, gerichtlich verkaufen, worzu Termin auf den 2ten September, 2ten und 3ten October c. angesetzt; In dem ersten soll auch etwas Leinen verauktionirt werden. Liebhabere können sodann zu Rathhause sich einfinden.

Zu Bärwalde verkaufen seligen Frau Diaconin Hencken Erben, Wohnhaus, Acker und Garten, als worzu Terminus auf den 22ten September c. angesetzt ist; Wer demnach Belieben hat, ein oder anders an sich zu erhandeln, kann sich in bemeldeten Termino gerichtlich melden, und seinen Vorbehalt thun.

Den 2ten September Nachmittags um 2 Uhr, soll auf dem Rathhause zu Colberg, seligen Frau Samuel Friesen in der Badstuberstraße, zwischen seligen Johann Schäfer Erben, und dem Kürschner Meister Jüdel Häusern inne belegenes Wohnhaus, cum Pertinenziis öffentlich licitirt, und dem Meistbietenden abdicirt werden, und gegen Erlegung des Kaufgeldes so in Sächsischen ein Drittelsrücken bedungen wird, sogleich tradirt wird.

Zu Demmin ist des verstorbenen Perückenmacher Kleinen Witwe gesonnen, ihr am Klücken, Berge zwischen den Bäcker Meister Rackowfen und Witwe Wulsen Häusern inne belegenes Wohnhaus zu verkaufen; Liebhabere können sich also bey selbiger melden, und eines rationablen Accordes gemärtigen.

Zu Damm ist ein logables Haus zu verkaufen, worinnen 3 Stuben, 5 Kammern, 3 abgetheilte Pommerische Haus-Wiesen; Liebhabere können sich dierferhalb daselbst auf dem Posthause melden, um nähere Nachricht zu erhalten.

Es sollen den 1sten September a. c. zu Camin per modum auctionis in des verstorbenen Tuchmacher Eschenhagens Haus, allerhand Weubles, als Fynn, Wefing, Bettstellen, Stinde, Schräncke, imgleichen allerhand fertige Tuchwaaren, gesponnene und ungesponnene Wolle, auch Manns Kleidung und dergleichen, verkauft werden. Liebhabere können sich in dicto Termino Vormittags um 10 Uhr in gedachten Eschenhagens Wohnung einfinden, darauf biethen, und gewärtigen, das plus offerenti, dergleichen Stücke gegen baare Bezahlung in Sächsischen 8 Gr. oder 1 Gr. Rücken verarsolget werden sollen.

Der Witwe Netzen Erben wollen zu ihrer Auseinandersetzung, ihr zu Garg in der großen Schussstraße belegenes Wohnhaus, plus licitanti verkaufen; Kaufsüßige können sich zu dem Ende den 28ten Septembris c. zu Rathhause einfinden, ihren Vorbehalt thun, und hat der Meistbietende die Zuschlagung zu gewärtigen.

Es liegen in Gollnow 1253 Centner Heu, welche zum Gehut der alda gestandenen Ruffischen Kürasser-Regimenter abgeliefert werden sollen, aber nicht gebraucht worden, der Centner zu 8 Gr. in Sächsischer Silber-Münze von Verkauf; Wer also von diesem Heu zu kaufen willens, der wolle sich bey den Herrn Senator Drängel in Gollnow zu melden belieben.

Wer in des Herrn Grafen von Hacken Stecklinschen Heyde, eine halbe Meile von Greifenhagen, die 300 Stück Eichene Böße, und den Abgang von Kaufmanns-Holz, als sogenanntes Binnen-Holz und Inäufige Kloben, wovon in den vorigen Intelligenten-Bogen pag 366. Erwähnung geschehen, auch etwas Eichen und Esfen Faden-Holz zu erheben beliebt, kan sich an dem dazu angesetzten 10ten Septembris zwar zu Greifenhagen aber in der Frau Bürgermeistern Waschen Hause daselbst melden.

Der Freymann Christian Gottlieb will seyn in dem Dorf Strafede, so 1/2 Meilen von Steffin belegen, habendes eigenthümliches-Haus, wober 2 Gartens fürhanden, und freyer Hand verkaufen's Kaufsüßige können sich also je ehe je lieber bey ihm melden, und Handlung ansetzen.

Zu Camin sollen ad instantiam des verstorbenen Schuster Martin Wipperts Sohnes Vormunde, die denen Erben zustehende beyde Häuser in der Niederstraße der Stadt, neben dem Bürger und Reißschläger Meister Ehmson, und denn des Bäcker Meister Krölich Hause, hinten anliegende Häuser, wovon erstes a 120 Rthlr. und letzteres 21 Rthlr. 8 Gr. gewürdiget, nebst dem auffe: halb der Stadt neben des Schmidt Pommerenigs Scheune, anliegenden Scheunhofe, welcher 33 Rthlr. 8 Gr. taxirt, in Terminis den 2ten und 24ten August, imgleichen 14ten September a. c. verkauft und plus offerenti gerichtlich verlassen werden, welches jedermännlich hiedurch bekannt gemacht wird; Liebhabers können sich also an obgedachten Terminis daselbst zu Rathhause einfinden, ihr Gehort ad Protocolloium geben, und gewärtigen, das plus licitanti diese Grundstücke zugeschlagen werden sollen.

Noch soll zu Camin, das denen Reichsaffchen Erben zugehörige Haus, in der Ober-Strasse, zwischen des Schuster Lübeck, und dem Hause so der Herr Accise-Inspector Kubin bewohnt, inne belegen, so zu 123 Rthlr. 8 Gr. taxirt, auf Ansuchen der gedachten Erben Vormünder, dem Müller Meister Warck warth und Meister Slander sen. in Terminis den 2ten und 24ten August, imgleichen 14ten September c. verkauft,



verkauft, und plus offerenti gerichtlich verlassen werden; Welches hiedurch in jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht wird; Kaufsüchtige können sich also in obgedachten Terminis zu Rathhause einfinden, ihr Geboth ad Protocollum geben, und gewärtigen, daß dieses Haus dem Meistbietenden zugeschlagen werden soll.

#### 14. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Tempelburg verkauft Herr Johann George Jeske, sein auf der Pollnischen Vorstadt habendes Haus, zwischen Grafander, und Adolfov inne belegen, an den diesigen Luchmacher Martin Rathß für 60 Rthlr. Welches den Rechten gemäs dem Publico hiemit bekräftiget gemacht wird.

Zu Colberg verkauft der Herr Lieutenant von Eichmann, seine beyde Wohnbuden, nebst Garten und Wiese vor dem Lauenburger Thor belegen, an die hiesige Bürger und Raschmacher Meister Christian Hinrich und Martin Diecke für 200 Rthlr. erb- und eigentümlich; So hiermit bekräftiget gemacht wird.

Seligen Bartholomäus Hacken Witwe zu Anclam, verkauft mit E. E. Rathß Consent, ihr daselbst in der Faulen Grube belegenes Wohnhaus, an den Bürger und Korn-Meister Neumann; Welches Königlich allergrädigster Verordnung gemäs, hiedurch bekräftiget gemacht wird.

#### 15. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Hey dem Cammer-Calculator Schmidt, in der Junkerstrasse sind 2 separate Stuben mit Kammer und Küchen, eine so gleich, und die andere auf Michael zu vermietthen; Dem also damit gebietet seyn möchte, wolle sich daselbst melden.

Es ist die Frau Cammerer Hacken willens, ihr Unterhaus am Ködenberge belegen, welches bestehet, aus 2 Stuben, 5 Kammern, 1 Küche, 1 gewölbter Keller, 1 Stall auf 6 Pferde, und einer Aufarth zu vermietthen; Wer hiezu Belieben hat, kan sich bey ihr melden, und eines billigen Records gewärtigen. Es kan allenfalls auch gleich bezogen werden.

Es sind in einem gewissen Hause alhier in der Frauen-Strasse unten nach der Gasse zu, 2 Stuben, ein Alceon, eine Küche, ein kleiner Hof und ein gewölbter Keller, imgleichen oben nach dem Hofe in der 2ten Etage eine Stube und Kammer zu vermietthen, welche insgesamt jeho gleich bezogen werden könnten. Wer nun Lust hat dieselbe Logimenter nebst obbenannten Vermentien zu mietthen, der beschreibe sich bey dem Herrn Eschenbarten in der Pelzerstrasse zu melden, welcher ihm nähere Nachricht geben wird.

#### 16. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietthen.

Als Vormünder der Hopperschen Kinder vor nächst crachtet, zur Vermietthen des Hopperschen Hauses einen neuen Terminum auf den 6ten Septembris c. anzusehen; So können sich die etwanigen Miether gedachten Tages Morgens um 9 Uhr in des Erbscheinnehmer Waldemanns Wohnung einfinden, und gewärtigen, daß demjenigen, so die beste Conditiones offeriret, das Haus abdiciret werden soll.

#### 17. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Nachdem wir wegen fernerer Verpachtung der mittel und kleinen Jagdten auf einigen Feld-Märcken im Amte Süßkow, nemlich 1.) auf den Feld-Märcken Dabessow und Medewitz, benebst einem Theil von dem Wribbernowschen Felde, und zwar bis an den Weg, so von Wribbernow durch die Wachtelz nach Ractitz gehet, und 2.) auf denen Feld-Märcken Zemlin und Heidenhagen, samt dem dortigen Holze der Flichenhagen genannt, wie auch den Löttenburschen Flichenhagen; Teilmal zur Licitation auf den 2ten, 9ten und 16ten Septembris c. a. anberaumbet; Als wird solches jedermänniglich hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche besonnen sind, gemelbets Jagdten, oder ein Theil davon, in acht



Nacht zu übernehmen, sich besonders in ultimo Termino Vormittags um 9 Uhr, auf der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer einfinden, ihr Geboth ad Protocollam gehen, und gewärtigen, daß den Meistbietenden sothane Jagden sofort addiciret, auch ein Contract darüber ertheilet werden soll. Si-gnaurum Stettin, den 18ten August 1762.

Königlich Preussische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.

### 18. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Zu Colberg soll die Stadtwage und der Rath's Wein-Keller von Crucis e. an. anderweitig auf 3 oder 6 Jahre in Pacht ausgethan worden. Liebhabere können also sich in Terminis den 24ten und 31ten August, auch den 7ten September e. zu Rathhause Vormittags um 9 Uhr melden, und darauf bieten, auch bis auf erfolgte Abrogation geräthigen, daß mit dem Meistbietenden contractirt werden soll.

Es ist in dem Rath's-Dorfe Dammtz, eine Meile von Stolp, die Dorf-Samiede auf inwendigen Michaelis pachtlos, und soll selbiges, wober auch etwas Land, anderweitig zur Nacht ausgehen werden, wozu Termini Licitationis auf den 30ten April, 27ten Junii und 26ten August angeisset. Die Liebhabere dieser Pacht können sich in Terminis zu Rathhause zu Stolpe melden, da denn plus-beiann den Zuschlag dieser Pacht auf accordirte Jahre zu gewärtigen. Stolp, den 24ten Martii 1762.

Bürgermeister und Rath zu Stolp.

### 19. Sachen so außerhalb Stettin gestohlen worden.

Dem Verwalter Ueckert, welcher vor Stargardt in den neuen Höfen wohnt, ist in der Nacht vom 24ten bis zum 25ten August vor seiner Thüre ein Pferd, welches ein schwarzer Wallach ist, und eine kleine weiße Steine, etwas länglichten Kopf, und dergleichen Hals, auch nur dünne Kammlaare, und eine kleine Wehne an dem Wegerohr hat, diebstöcher Weise entrandt worden. Es wird also ein jeder insändigst gebethen, falls dieses Pferd zum Verkauf gebracht, oder sonst angetreffen werden möchte, solches anzuhalten, und dem Eigenthümer davon Nachricht zu geben, welcher die etwanigen Kosten mit Dank erstaten, auch noch überdes ein Doueur geben wird.

### 20. Sachen so außerhalb Stettin gefunden worden.

Zwischen Barz und Oberberg ist dieser Tage ein Sack mit Roggen gefunden worden; Wer sich darzu legitimiret, und die Kennzeichen des Sackes angeiget, kann sich in Barz bey dem Kapnsführer Schöley melden.

### 21. Citations Creditorum außerhalb Stettin.

Nachdem der Feldwobel Herr Johann Brendt Liende, Herzoglich Beyerischen Regiments verstorben, und die von denselben instituirte Erben sich auseinander setzen wollen; So wird solches hiedurch bekannt gemacht; Sollte nun noch jemand wieder vermuthen, von denselben etwas zu fordern haben, so muß solches zwischen hier und dem 2ten October e. bey dem kaiserlichen Creditori Schmidt zu Stettin in des Clocken-Dieser Herrn Scheels Hause, in der Wollweberstrasse ohnschidbar angeiget werden.

Zu Wrisin sind Creditores des verstorbenen Eigenthums-Unterthanen des Schulgen Friederich Wiltz zu Käselin, in Termino den 20ten September, 20ten October und 10ten November e. per Proclama-tionem so in loco und in Wahn offsigiret ist, ad liquidandum & verificandum Credita citiret; So hirmit jederman bekannt gemacht wird.



## 22. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Hey einer Kirche im Colbatschen Amte sind 1400 Rthlr. welche sollen bestiftet werden; Wer solche zinsbar an sich nehmen, und Präsumba leisten will, kann sich bey dem Herrn Präposito Georgi zu Neumarkt Franco melden, und weitere Nachricht erhalten.

Wenn von denen vom Hochwürdigem Königlichem Consistorii sub dato den 1ten April c. anbesohlenen, Reparatur-Kosten, noch einige 100 Rthlr. bey denen *plus corporibus* aus der Clagowischen Kirche im Worpamntischen Episcopatischen Synodi vorrädig bleiben werden. So werden solche hienit dem Publico nach den nöthigen und bekanteten Requisitis zur Anleihe angebothen.

Es liegen 6266 Rthlr. in Preussischen ein Drittelhüden und 300 Rthlr. in neuen Friedrichs d'Or auf den hiesigen Königlichem Pupillen-Collegio zur Anleihe parat. Selbige sollen auf Land-Güter die unter die Jurisdiction der hiesigen Könighchen Regierung gehören, gegen hinlängliche Sicherheit eintz werden zusammen, oder in einzeln Posten ausgethan werden. Bey dem Herrn Rath und Regierungs- Archivario Ehld, insgleichen bey dem Herrn Hofiscal Granon in Sretzin kann man sich dieserhalb melden.

## 23. Avertissements.

Da der hinterste Weltgardische Cämmerey-Holz-Rathen, während denen Kriegerunruhen dergestalt baufällig gemorden, daß er ganz neu gebauet werden muß; So können sich diejenigen so Lust haben, diesen Rathen gegen gewisse zu bestimmende Freyjahre, auf eigene Kosten aufzubauen, in Termino den 2ten, 13ten und 21ten September a. c. zu Rathhause melden, und gemärtigen, daß demjenigen, so die beste Conditiones wegen dessen Aufbau offeriret, der Holz-Rathen auf gewisse Jahre unentgeltlich zugeschlagen werden soll.

Der Jahnschen Erben Vormünder wollen die, ihren Pupillen zugehörige, vor dem Mühlen-Thor zu Gartz belegene Scheune, den 7ten September c. vor- und ablassen; so hiermit bekannt gemacht wird.

Zu Greiffenberg verkauft der Tracteur Herr Koppe, sein Wohnhaus in der Ränch-Strasse gelegen, an den Bürger und Leinweber Ebel; Wer hierwider was einzuwenden, kan sich in Termino den 17ten September zu Rathhause melden.

Es verkauft zu Colberg der Schneider Meister Harmel, an den Peraquies J. D. Dommengot, seine Klapp-Bude, welche an Käufers Hause und der Linden-Stras- Ecke gelegen; Sollte jemand etwas darwider haben, der kan sich binnen 14 Tagen melden.

Zu Greiffenberg verkauft der Baumann Kesper, sein Wohnhaus, so in der Münch-Strasse gelegen, an den Baumann Lütke; Wer hierwider was einzuwenden, kan sich in Termino den 17ten Sept. zu Rathhause melden, und sein Recht wahrnehmen.

Es ist bereits im vornehmten Herbst durch die Intelligenz-Blätter bekandt gemacht worden, daß der vorige Wächter des Reichs-Schmaldischen Ebeers-Orens, Melchior Karow, mit Lobde abgegangen, und ein Testament hinterlassen, zu dessen Publication damalen zugleich ein Terminus angesetzt worden. Da nun aber an selbigem Tage von seinen Anverwandten und Erben niemand erschienen, und zu vermuthen ist, daß sie damahlen durch die Ankunft der Russischen Troupen daran gehindert worden; so wird hiermit ein anderweitiger Terminus auf den 20sten September a. c. angesetzt, und sowohl des obgedachten Melchior Karows, als auch seiner vorher verstorbenen Frauen Eva Hüntersbergin nächste Verwandten und Erben hiedurch citiret, sich an selbigem Tage des Morgens um 9 Uhr auf dem Königl. Amte zu Körschen entweder in Person oder per Mandatum etquifinden, um bey der Publication des Testaments gegenwärtig zu seyn und ihre Jura dierethals zu observiren, sonsten ihnen bey fernerm Ausbleiben niemand solches wegen weiter responsabile bleiben wird.

Als des Baumann Martin Faldens Chesan zu Jachan, Namens Catharina Kanwen, verstorben, und mit deren hinterbliebenen Erben ein Testamentum reciprocum errichtet, zu dessen Publication Terminus auf den 27ten September c. angesetzt worden; so wird solches hiermit öffentlich bekandt gemacht; damit derselben einigem Erben ihre Jura wahrnehmen können.

Es soll zu Sretzin Jacob Seligen Haus in der Oberwey, am 1ten September, als am Rechtstage nach Bartholomäi, im Lastadischen Gericht vor- und abgelassen werden.

Zu Greiffenhagen verkauft des Alttermanns der Stricker Meister Daniel Hagensteins Witwe, ihr in der Baustrassen belegenes Wohnhaus, cum pertinentiis, an den Schuffer Meister Samuel Kales für 350 Rthlr.



370 Rthl. Da nun Terminus zur Vor- und Ablaffung auf den 24sten September c. angesetzt ist wird solches dem Publico, besonders aber denenjenigen so einige Ansprache daran zu machen vermelden, hierdurch kund gemacht, um ihre Jura dabey wahrzunehmen.

Zu Writz sollen in Lemino den 5ten Octob. gerichtlich verlassen werden, der von des seligen Messer Schumachers Wittos an den Candidatum juris und zeitigen Besitzer der hiesigen Raths- Apotheke Herrn Seyffarts verkaufte Wall-Garten vor dem Stettiuschen Thor, zwischen Käufere und dem Schmidt Meister Schmidt belegen.

## 24. Copulirte und ehelich Eingesegnete in Stettin.

Vom 27ten Julii, bis den 2ten August, 1762.

Vey der S. Nicolai Kirche: Christian Wendland, Bürger und Schiffer allhier, mit Jungfer Rebecca Sprengern, des weiland Daniel Sprengers, Bürgers und Schiffers nachgelassene einzige Jungfer Tochter. Meister Samuel Schulz, Bürger und Pantoffelmacher, mit Jungfer Elisabeth Schmidten, des weiland Bürgers und Baumanns Martin Schmidten in Pölitz einbige Jungfer Tochter.

## 25. Brod- und Fleisch-Taxe, wie auch das zur Stadt angekommene Getreyde.

### Brod-taxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2 Pf. Semmel	2		2
3 Pf. dito	4		2
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	6		2
6 Pf. dito	13		1
1 Gr. dito	26		1
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	15		1
1 Gr. dito	30		1
2 Gr. dito	1	28	1

### Fleisch-taxe.

	Pfund.	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	4	6
Kalb-fleisch	1	4	6
Lamm-fleisch	1	4	6
Schwein-fleisch	1	4	6
Roh-fleisch	1	3	6
1.) Geströe vom Kalbe	5		6
2.) Kopf und Füße	6		6
3.) Das Gefchlinge	6		6
4.) Rinder-Kalbann	1	1	4
5.) Eine gute Ochsen-Zunge	8		6
6.) Eine geringere	6		6

### Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 27ten bis den 2ten August, 1762.  
 Sören Bösen, eine Jacht, von Corsör mit Walf und Hering.  
 Jacob Albertsen, eine Jacht, von Bergen mit Stabl.  
 Johann Uckerland, dessen Schiff Michael, von Schwienemünde mit Roggen.  
 Christian Jürgensen, eine Jacht, von Ares-Röping mit Wutter.  
 Hans Erenckens, eine Jacht, von Ares-Röping mit Kreide.  
 Hans Köhler, eine Jacht, von Lübeck mit Stückgüther.  
 Joachim Otto, eine Kuff, von Königsberg mit Roggen.  
 Friederich Rietmann, dessen Schiff Maria, von Schwienemünde mit Roggen.  
 Sonncke Sørensen, eine Jacht, von Copenhagen ledig.  
 Christian Friederich Brumm, ein Klecker, von Copenhagen ledig.  
 Albert Sobs, eine Kuff, von Amsterdam mit Stückgüther.  
 Johann Joachim Bartelt, ein Gallias, von Petersburg mit Tuchen.  
 Michael Stiebing, eine Jacht, von Wollgast mit Weizen.  
 Johann Bartelt, eine Jacht, von Wollgast mit Eisen.

Jürgen



Jürgen Rahner, eine Jacht, von Wollgast mit  
Dank.

Peter Wendt, eine Jacht, von Wollgast mit Weizen.  
Heinrich Ewers, dessen Schiff Maria Elisabeth,  
von Königsberg mit Roggen.

Lorenz Michael Gottschalk, dessen Schiff Friede-  
rich Courad, von Königsberg mit Aecuren.

Johann Bartels, eine Jacht, von Schwienemünde  
mit Roggen.

Henrich Ahlemann, ein Gallioth, von Copenhagen  
mit Lammfell.

Johann Hinrichsen, ein Gallioth, von Copenhagen  
ledig.

Peter Falck, ein Gallias, von Petersburg mit Salz.

David Clases, eine Kuff, von Petersburg mit Luch-  
ten.

Edmann Wendt, dessen Schiff Maria, von Schwie-  
nemünde mit Roggen.

Joachim Lütke, ein Klinker, von Bremen mit  
Ballast.

Hans Jacob Barf, eine Kuff, von Riga mit Haber.

Christian Schröders, eine Jacht, von Wollgast mit  
Eisen.

Martin Hipler, ein Gallioth, von Königsberg mit  
Roggen.

Johann Brandenburg, dessen Schiff Peter, von  
Schwienemünde mit Haber.

Johann Bachemiehl, ein Gallioth, von Copenha-  
gen mit Ballast.

Christob Niese, dessen Schiff Maria Elisabeth,  
von Schwienemünde mit Roggen.

Martin Lütke, dessen Schiff die Hofnung, von  
Schwienemünde mit Haber.

Martin Schmidt, dessen Schiff Maria, von Schwie-  
nemünde mit Haber.

Heinrich Steenbluck, dessen Schiff Maria Susans  
na, nach , , , mit Toback.

Peter de Beede, dessen Schiff Jungfr. Johanna,  
nach Bourdeaux mit Frankholz.

Michael Richter, dessen Schiff Catharina, nach  
Anelam mit Salz.

Serbrand Ebbouts, eine Schwack, nach Amster-  
dam mit Walcken.

Friederich Freise, dessen Schiff Maria, nach Woll-  
gast mit Diehlen und Brennholz.

Melchert Deen, dessen Schiff die 6 Gebrüder, nach  
Copenhagen mit Schiffsholz.

Jan Dicken, dessen Schiff die 6 Gebrüder, nach  
Copenhagen mit Schiffsholz.

Hans Holm, dessen Schiff Jungfr. Maria, nach  
Klensburg mit Hohlholz.

Michael Stein, ein Segelboot, nach Schwie-  
nemünde ledig.

Johann Schwager, eine Jacht, nach Schwie-  
nemünde ledig.

Jacob Haickler, dessen Schiff Anna Maria, nach  
Wollgast mit Brennholz.

Christoph Ketelböher, dessen Schiff Maria, nach  
Neckermünde ledig.

Johann Ketelböher, eine Jacht, nach Schwie-  
nemünde ledig.

Hans Dantessen, dessen Schiff die Gebrüder, nach  
Kühl mit Brennholz.

Ude Jansen Meyer, dessen Schiff Frau Aletta, nach  
Copenhagen mit Schiffsholz.

Heinrich Krüßer, dessen Schiff der junge Daniel,  
nach Königsberg mit Ballast.

Johann Grefe, dessen Schiff Maria, nach Königs-  
berg mit Ballast.

Güed. Hansen, dessen Schiff die Hofnung, nach  
Copenhagen mit Plancken.

Olof Viehison, dessen Schiff St. Peter, nach Co-  
penhagen mit Klappholz.

## Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 27ten bis den 31ten Augusti, 1762.

Christian Bander, eine Jacht, nach Schwienemünde  
ledig.

Hans Schmidt, dessen Schiff Anna Maria, nach  
Lübeck mit Toback.

Hans Johannsen, dessen Schiff Anna Margaretha,  
nach , , , mit Toback.

Kolf Niekels, dessen Schiff Pringenhof, nach Am-  
sterdam mit Walckenholz.

## An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 25ten bis den 31ten Augusti, 1762.

		Dirmpel	Scheffel
Weizen	1	17.	3.
Roggen	1	1.	15.
Gerste	1	6.	10.
Malk	1	2.	
Haber	1	2.	6.
Erbsen	1		
Hackweizen	1		
	Summa	29.	10.



## 26. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 27ten August, bis den 3ten September, 1762.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz- der Winsp.	Hopfer- der Winsp.
Zu Anclam	Hat	nichts	eingesandt 120 R.	96 R.	72 R.	—	120 R.	—	—
Wahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolgard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wierwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wublich	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wütow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wamin	—	96 R.	75 R.	53 R.	—	—	—	53 R.	—
Wolberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wörlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wörlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wamm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wemmin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Widdichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wreyenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Warg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wreiffenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wreiffenhagen	8 R.	88 R.	76 R.	66 R.	—	32 R.	192 R.	—	12 R.
Wülzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wacobshagen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Warmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wabes	6 R.	112 R.	14 R.	56 R.	60 R.	36 R.	88 R.	66 R.	24 R.
Wauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wassow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangardt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wenowarp	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesermalz	8 b. 9 R.	94 b. 96 R.	76 b. 78 R.	52 b. 60 R.	84 b. 88 R.	40 b. 42 R.	—	—	8 b. 9 R.
Wencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wlatbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wölitz	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wolnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolstun	10 R.	60 R.	72 R.	48 R.	—	36 R.	120 R.	—	8 R.
Worik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wrahobuhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wregenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wungenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wschlawe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wstargard	—	84 R.	72 R.	54 R.	—	—	—	—	—
Wstepenitz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wstettin, Alt	8 b. 9 R.	94 b. 96 R.	76 b. 78 R.	52 b. 60 R.	84 b. 88 R.	40 b. 42 R.	—	—	8 b. 9 R.
Wstettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wstolp	—	61 b. 72 R.	—	48 b. 52 R.	—	—	—	—	—
Wschwienemünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wtempelburg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wrepton, N. Pom.	—	144 R.	120 R.	—	96 R.	—	—	—	14 R.
Wrepton, W. Pom.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wückermünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wufem	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wwägerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wwaden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wwollin	7 R. 38.	96 R.	72 R.	72 R.	76 R.	48 R.	72 R.	96 R.	16 R.
Wwachsen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wwanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.